

Übungen zur Vorlesung STATISTIK V

Blatt 10

Aufgabe 29

Sei $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$ Maßraum und seien $G, U \in \mathcal{M}_+(\Omega, \mathcal{A})$.

Zeigen Sie: Ist $G \leq U$, dann ist $\int G d\mu \leq \int U d\mu$.

Hinweis: Betrachten Sie $(T_n : n \in \mathbb{N}) \subset \mathcal{T}_+$ und $(H_n : n \in \mathbb{N}) \subset \mathcal{T}_+$ mit $T_n \uparrow G$ und $H_n \uparrow U$.

Aufgabe 30

Betrachten Sie den Messraum (Ω, \mathcal{L}) und $G : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ wobei

$$G(\omega) = \begin{cases} 1, & \text{falls } \omega \geq 1, \\ \frac{1}{2}, & \text{falls } \frac{1}{2} \leq \omega < 1, \\ 0, & \text{falls } \omega < \frac{1}{2}. \end{cases}$$

Sei P die Binomialverteilung mit Parametern 3 und $\frac{1}{2}$. Sei weiter Q die Gleichverteilung auf $[0, 3]$, d.h. das Wahrscheinlichkeitsmaß mit Verteilungsfunktion $F : \mathbb{R} \rightarrow [0, 1]$ wobei

$$F(x) = \begin{cases} 1, & \text{falls } x \geq 3, \\ \frac{x}{3}, & \text{falls } 0 < x < 3, \\ 0, & \text{falls } x \leq 0. \end{cases}$$

Stellen Sie G als Treppenfunktion dar und berechnen Sie $\int G dP$ sowie $\int G dQ$.

Aufgabe 31

Sei $G : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit $G(x) = \begin{cases} 0 & \text{falls } x \in (-\infty, 0) \\ x & \text{falls } x \geq 0 \end{cases}$ und P die Exponentialverteilung mit Parameter λ .

- a) Konstruieren Sie für $n \in \mathbb{N}$ eine punktweise monoton nicht fallende Funktionenfolge $(T_n : n \in \mathbb{N}) \subset \mathcal{T}_+$ mit $\lim_{n \rightarrow \infty} T_n = G$ und berechnen Sie $\int T_n dP$ für beliebiges $n \in \mathbb{N}$.

b) Berechnen Sie anschließend $\int GdP$.

c) Sei Q die Binomialverteilung mit Parametern m und π . Berechnen Sie $\int GdQ$.

Hinweis: Untersuchen Sie die Abbildungen $(T_n : n \in \mathbb{N})$ aus Aufgabe 28. Betrachten Sie in c) insbesondere den Fall $n > m$. Beachten Sie, dass für eine Riemann-integrierbare Abbildung H gilt, dass $\int_0^1 H(x)dx = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{2^n} \sum_{k=1}^{n2^n} H(\frac{k}{2^n})$.

Aufgabe 32

Sei $G : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ überall differenzierbar mit nicht notwendig stetiger Ableitung G' .

Man beweise: $G' \in \mathcal{M}(\mathbb{R}, \mathcal{L})$.

Hinweis: Untersuchen Sie die Messbarkeit des Differenzenquotienten.

Abgabe bis Dienstag, den 10.01.2017, 8.30 Uhr in der Vorlesung.
--